

Die Errichtung einer Zahlstelle bei dem Reichsinstitut entsprechen den Bestimmungen des Herrn Reichsfinanzministers vom 30. März 1928 (RMinBl. 1928 S. 259) bleibt späterer Zeit vorbehalten.

Das Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde hat Abschrift dieses Erlasses erhalten.

1 Anlage.

Unterschrift.

An die Reichshauptkasse.

Im Auftrage

gez. Klingelhöfer

Zum Bericht vom 2. Dezember 1941-726-

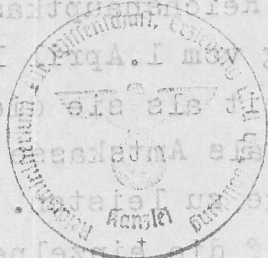
1. April 1941

Abschrift übersende ich zur gefälligen weiteren Veranlassung. Von der Errichtung einer Zahlstelle bei dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde habe ich zunächst abgesehen. Wenn später der Umfang der Kassengeschäfte des Reichsinstituts die Errichtung einer Zahlstelle dringend notwendig machen sollte, ersuche ich um Bericht.

Im Auftrage

gez. Klingelhöfer

Die Kassen und Kassengeschäfte des Reichsinstituts werden der Reichshauptkasse als Einheitskasse gemäß § 5 RKO. übertragen. Die Reichshauptkasse wird als Kassengeschäfte des Reichsinstituts dieses Instituts und hat dessen Wei-



gebilligt.
Angeordnete

Die auf die einzelnen Titel des Kap. 34 entfallenden Haushaltsanteile für 1941 habe ich der Reichshauptkasse unter dem 26. September 1941 - W O 1247 - mitgeteilt. Die Schriftproben (in grafischer Ausfertigung) der Zeichnungsberechtigten für die Einnahme und Ausgabeanordnungen wird das Reichsinstitut der Reichshauptkasse unmittelbar übersenden.

Die
Hauptkasse
1. April 1941

An
den Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde
in Berlin NW 7